

Sächsischer Landtag
7. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten
Carsten Hütter, Fraktion AfD

Thema: **Körperverletzungsdelikt am 22.08.19 in Chemnitz**

Die Freie Presse Chemnitz vom 24.08.2019 berichtete folgendes:

„Bei einer Auseinandersetzung an der Brückenstraße ist am Donnerstag gegen 23 Uhr ein 24-Jähriger mit einer Glasflasche verletzt worden. Neben dem Leichtverletzten, der in ein Krankenhaus gebracht wurde, stellte die Polizei am Karl-Marx-Monument vier Begleiter des Mannes im Alter zwischen 13 und 24 Jahren fest. Bei dem mutmaßlichen Täter soll es sich ersten Hinweisen nach um einen 17-Jährigen handeln. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen.“

Fragen an die Staatsregierung:

1. Wie ist der aktuelle Ermittlungsstand zur oben genannten Auseinandersetzung, insbesondere zum genauen Tatablauf, Anzahl und Identität / Nationalität / ethnische Zugehörigkeit der Tatverdächtigen bzw. Geschädigten, Art und Schwere der Verletzungen?
2. Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung bzw. die Ermittlungsbehörde hinsichtlich des Tatmotivs / Anlass der Auseinandersetzung? Besteht insbesondere ein Zusammenhang zwischen der oben genannten Auseinandersetzung und Kriminalitätsbereichen wie Drogenhandel, Schutzgelderpressung, Organisierte Kriminalität oder ethnischen Konflikten?
3. Wurde die Auseinandersetzung als politisch motivierte Straftaten eingeordnet und für die Aufklärung der Polizeiliche Staatsschutz eingebunden? Wenn ja, mit welchem Ergebnis? Wenn nein, warum nicht?

Dresden, **09.10.2019**

Unterzeichner: Carsten Hütter

Carsten Hütter, MdL

4. Wie viele Straftaten wurden für den gefährlichen Ort gemäß § 19 Abs. 1 Nr. 2 SächsPolG „Brückenstraße, Bereich Karl-Marx-Monument, einschließlich Zuwege und Hinterhof“ für den Zeitraum 2014 bis 2019 registriert? (Bitte einzeln aufschlüsseln nach Tattag, Anzahl und Nationalität der Tatbeteiligten, Delikt, Tathergang)